



Seilbahnen Schweiz
Remontées Mécaniques Suisses
Funivie Svizzere
Pendicularas Svizras

Sekretariat der Staatspolitischen Kommissionen
Parlamentsdienste
3003 Bern

Per E-Mail an: spk.cip@parl.admin.ch

Bern, 10. Oktober 2018
Tel. +41 31 359 23 23, info@seilbahnen.org

Vernehmlassung:

14.422 n Pa.Iv. Aeschi Thomas. Einführung des Verordnungsvetos

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verband Seilbahnen Schweiz (SBS) bedankt sich für die Möglichkeit zu der titelerwähnten Parlamentarischen Initiative Stellung zu nehmen. SBS vertritt die Anliegen und Interessen von knapp 370 Seilbahnunternehmen auf nationaler Ebene und ist insbesondere in tourismus- und wirtschaftspolitischen, raumplanerischen, ökologischen sowie technischen Themen von diversen Verordnungen betroffen.

Grundhaltung:

SBS äussert sich *befürwortend* zur vorliegenden Vernehmlassung und dem damit zusammenhängenden Vorentwurf zur Änderung des Parlamentsgesetzes (ParlG).

Begründung:

Der Ansatz einer «Notbremse» für Verordnungen ist nachvollziehbar und gerechtfertigt. SBS erachtet das Verordnungsveto als zielführendes, ergänzendes Instrument, um sicherzustellen, dass Behörden Bestimmungen so ausgestalten, wie sie vom Parlament (Gesetzgeber) in Auftrag gegeben wurden. Bundesrat und Behörden haben heute bei der Ausgestaltung von Ausführungsbestimmungen einen relativ grossen Handlungsspielraum. Dies kann dazu führen, dass diese letztlich nicht vollständig dem Willen des Gesetzgebers entsprechen, punkto Detaillierung über das Ziel hinausschiessen oder von der Verwaltung so ausgelegt werden, dass sie einen unverhältnismässigen administrativen Aufwand verursachen. Die Einführung des Verordnungsvetos kann dem entgegenwirken indem es direkt dazu führt, dass Ausführungsbestimmungen notfalls durch den Gesetzgeber gebremst werden können. Indirekt wird das Instrument aber vor allem eine präventive Wirkung erzeugen und bei der Ausarbeitung respektive der Auslegung dazu beitragen, eine von der Mehrheit im Parlament abweichende Haltung zu verhindern.

SBS ist sich bewusst, dass die Hürden zur Intervention mittels Verordnungsveto relativ hoch sind und erachtet diese als gerechtfertigt. Den von der zuständigen Kommission vorgeschlagenen Ansatz begrüsst SBS. Wir erachten es als zentral, dass ein Antrag auf ein Verordnungsveto nur dann dem Rat unterbreitet wird, wenn er ein bestimmtes Quorum erfüllt. Mit der Definition der Höhe des



Seilbahnen Schweiz
Remontées Mécaniques Suisses
Funivia Svizzera
Penticularas Svizras

Quorums ist SBS jedoch nicht einverstanden. Mit dem von der Kommission vorgeschlagenen Quorum wird der parteipolitischen Zusammensetzung der Kommission zu viel Gewicht beigemessen. Es müssen auch anders gewichtete Argumente, wie z.B. jene des Berggebiets, Gewicht entfalten können. Wir beantragen deshalb das Quorum nicht bei der Kommissionsmehrheit, sondern im Sinne eines Kompromisses aus dem Minderheitsantrag und dem Kommissionsantrag bei einem Drittel (1/3) der zuständigen Kommission festzusetzen. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass das Instrument nicht von politischen Minderheiten zur Verzögerung oder Obstruktion des Gesetzgebungsprozesses missbraucht wird. Aus ähnlichen Überlegungen heraus befürworten wir die kurzen Fristen sowie die vorgesehenen Einschränkungen des Anwendungsbereichs des Verordnungsvetos. Beispielsweise bei Verordnungen, die notwendig sind, damit gesetzliche Bestimmungen oder völkerrechtliche Verträge im festgelegten Zeitrahmen umgesetzt werden können.

Wir danken Ihnen zum Voraus für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Alexander Bernhard
Direktor